

Reihe: Märkte • Branchen • Unternehmungen

Band 9

---

Jost Etscheit

# Wirtschaftskriminalität im Gesundheitswesen

Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung  
des Bereichs 'Abrechnungsmanipulation durch  
Ärzte und Apotheker'

---

**Müller**

**Botermann**

**Verlag • Köln**

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
<b>1. Einleitender Teil</b>	
1.1 Einführung	
1.1.1 Zur Aktualität der Thematik	1
1.1.2 Problemstellung	3
1.2 Grundlagen	6
1.2.1 Begriffliche Einordnung	6
1.2.2 Thematische Abgrenzung und Einordnung	15
1.2.3 Ziel und Konzeption der Untersuchung	18
1.2.4 Grundsätzliche Problematik bei der Erstellung aktueller empirischer Untersuchungen	21
<b>2. Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustandes</b>	<b>23</b>
2.1 Kosten des Gesundheitswesens der BRD	23
2.2 Umfang und Entwicklung wirtschaftskrimineller Handlungen im Gesundheitswesen	30
2.2.1 Fallzahlen	31
2.2.2 Schadensummen	37
2.2.3 Entwicklung der Zahlen	42
2.2.4 Zum Problem der Dunkelziffer	43

	Seite
2.3 Struktur des Gesundheitswesens der BRD	51
2.3.1 Medizinische Versorgung der Bevölkerung	52
2.3.2 Kostenträger der Gesundheitsversorgung	57
2.3.3 Ablauf der Leistungsvergütung	60
2.3.4 Leistungsabrechnung einzelner Leistungserbringer	66
- Ärzte	66
- Krankenhäuser und Kliniken	68
- Apotheker	70
- Zahntechniker	71
- Physiotherapeuten	72
- Betriebe zur Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln	73
- Sonstige	74
2.3.5 Abrechnungsverfahren	74
- Durch die Kassenärztlichen Vereinigungen	74
- Durch die Krankenkassen	84
- Durch die Patienten	86
3. Analyse der Täter, Taten und Geschädigten	88
3.1 Subjektorientierte Analyse: Täter und Taten (Möglichkeiten und Varianten)	88
3.1.1 Ärzte	88
3.1.2 Apotheker	94
3.1.3 Zahnärzte und Zahntechniker	96
3.1.4 Krankenhäuser und Kliniken	100
3.1.5 Heil- und Hilfsmittelversorgungsbetriebe	106
3.1.6 Physiotherapeuten	109
3.1.7 Angestellte/Hilfspersonal	109
3.1.8 Versicherte/Patienten	115
3.1.9 Illegaler Pharmamarkt	131

	Seite
3.1.10 Heilmittelschwindel und Scharlatanerie	134
3.1.11 Grauzone wirtschaftskrimineller Handlungen	143
- Ärzte	144
- Patienten	150
- Pharmamarkt	151
- Heilmittelschwindel / Scharlatanerie	155
3.2 Objektorientierte Analyse:	
Geschädigte Personen und Instanzen	165
3.2.1 Kostenträger der GKV	165
3.2.2 Arbeitgeber	167
3.2.3 Versicherte/Patienten	169
3.2.4 Allgemeinheit, Staat und Gesamtwirtschaft	171
3.2.5 Sonstige	176
4. Bewertende Analyse der verschiedenen Tatbestände und Delikte	179
4.1 Wirtschaftliche Analyse und Bewertung	179
4.2 Juristische Analyse und Bewertung	187
4.3 Moralsch-ethische Bewertung	200
4.4 Kriminologische Analyse und Bewertung	207
4.4.1 Tätertypologische Systematisierung	207
4.4.2 Kriminologische Einordnung der Einzelatbestände	213
5. Ätiologische Analyse	221
5.1 Übergreifende Erklärungsansätze wirtschaftskriminellen Verhaltens	222
5.1.1 Motivationale Ansätze	222
5.1.2 Sozialpsychologische Ansätze	231

	Seite
5.2 Gesundheitssystem-Immanente Ursachen	238
5.2.1 Ursachen im Gesamtsystem der GKV	238
5.2.2 Ursachen im Abrechnungs- und Vergütungssystem	250
5.2.3 Fehlen effektiver Kontrollen	259
<b>6. Bekämpfung und Prävention wirtschaftskrimineller Verhaltensweisen im Gesundheitswesen</b>	<b>276</b>
6.1 Notwendigkeit	277
6.2 Übergreifende Maßnahmen	280
6.2.1 Auf öffentlicher Ebene	281
6.2.2 Auf Verbandsebene	289
6.2.3 Auf Medienebene	294
6.3 Spezielle Maßnahmen	301
6.3.1 Intensivierung der Strafverfolgung und Ahndung	301
6.3.2 Intensivierung der Kontrollen	306
- Im Rahmen vorhandener Kontrollorgane und Instanzen	307
- Schaffung neuer Kontrollinstanzen	316
- Sonstige Möglichkeiten	323
6.3.3 Korrekturen systemimmanenter Mängel	325
6.3.4 Systemreformierende Ansätze	336
6.4 Probleme bei der Bekämpfung und Prävention	342
<b>7. Ergebnis</b>	<b>351</b>
<b>Verzeichnis der benutzten Quellen</b>	<b>357</b>